

II. Das Stück des auff dem Blech verzeichneten Kreises C D E F, so in dem Bogen C D und dem Unterzug E F besteht/ schneide auß dem Blech/ und schneide ringsherum des Blechs übrige Theile ab/ daß auff einer Seite ganz genau allein der Bogen C D, an der andern Seite der Unterzug bleibe. Darnach mach den Bogen C D wie eine Feil/ wie gemeiniglich die Feilen pflegen gemacht zu werden.

III. Rüste mit einem Dreheisen von tichtem Holz nach der Maßgab des Bogens C D eine aufgehölete Platte zu. Diese schrapfire und feile mit erstgedachter gebogener Feile also auß/ daß sie im Umstrich dem Bogen C D ringsherum ganz genau eintreffe/ daß nicht das geringste ledige Pleklein zwischen dem Bogen und der Platte Höligkeit/ wenn sie auff einander gelegt werden/ zu spüren sey.

IV. Mach auß Holz einen vierecketen Kasten doch ohne Boden und Deckel/ so groß daß er die hölzerne Platte in sich fassen möge. Diesen Kasten setze über ein Brett/ das an statt des Bodens sey/ und doch nach Belieben könne hinweg gethan werden; und setze nach der Maßgab des Bogens C D aufgehölete und mit der Bogenfeil befeilete hölzerne Platte drauff zu / also daß die Platte in den Kasten versencket lige und des Kastens Seiten/ drey oder vier Finger hoch über die Platte herauff gehen. Nach Besעהung dessen wirff in den Kasten und Platte gereiterte oder gesibte nasse Aschen/ biß der Kasten biß oben an voll werde/ und darnach weß sich die Aschen wol gesetzt decke den Kasten mit ein andern Brett zu. Wende darnach den Kasten mit beyden Brettern umb/ daß das zweite an statt des Bodens/ und das erste an statt eines Deckels seye. Alsdann heb das erste Brett oder des umgewendten Kastens Deckel ab/ und zeuch mit einem sacht eingesteckten Messerspiß die hölzerne Platte herauf/ so wirst du in der Aschen ein wolgetroffenes bauchiges Model für eine künsttig zugießende Platte haben: geußt du darnach über solches Model/ Erz/ Bley/ oder Zin/ so wirst du ein dem Model und Bogen C D gleiche Platte oder Schüsslein haben/ in welcher/ wenn du sie zuvor mit der Bogenfeil wirst auß gefeilet/ und dem Bogen C D rechtschaffen und genau gleich gemacht haben/ du die bauchige Gläser auff die hernach zu vermeldende Weise reiben und schleiffen kanst.

Siehe Fig.  
4. im 24.  
Kupfferbl.

### Anmerckung.

Die Model für vorbesagte Platten können auch auf die Weise zu bereitet werden/ wie oben im 6. B. Th. 1. Vorsp. 3. letzter Kunstüb. gesagt/ daß man für stähline Spiegel zugießende Model zubereiten solle.

Xrr

Das